



Außengehege/Gartenauslauf

Interview mit Helen

Du musstest die leidvolle Erfahrung machen, dass das Außengehege deiner Cousine Besuch von einem Wildtier bekommen hat. Dieses endete leider tödlich. Was denkst du, was war das für ein Wildtier?

Ich gehe davon aus, dass es ein Marder war, da das Haus mitten im Ort liegt und der Garten gesichert war.

Wie viele Kaninchen lebten zu der Zeit in dem Außengehege? Wie viele haben den Angriff überlebt?

Es lebte nur ein Kaninchen tagsüber in dem Auslauf, da das Partnertier kurz zuvor gestorben ist.

Zu welcher Tageszeit kam das Wildtier?

Es war in der späten Abenddämmerung.

Magst du Einzelheiten erzählen, wie das getötete Kaninchen vorgefunden wurde?

Das Kaninchen wurde leblos und blutverschmiert außerhalb des Geheges aufgefunden.

Konnte man im Nachhinein feststellen, wie das Wildtier in das Gehege gelangen konnte?

Ich denke, dass das Wildtier über den Draht kam (1 m) und das Kaninchen aus Panik dann darüber gesprungen ist.

Es waren keine Veränderungen am Zaun oder Boden festzustellen.

Magst du unseren Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?

Das Gehege, in dem die Tiere leben, sollte unbedingt von allen Seiten (auch von unten!) ausreichend gesichert sein. Außerdem sollten die Tiere nie unbeobachtet in einem unzureichend gesicherten Raum alleingelassen werden. Schon gar nicht bei Dämmerung oder nachts.

In Gedenken an Nala